

Komplexitätskonformes Handeln:
Das Partizipationsmodell der Großgruppenmoderation

Diana Krieg

**Komplexitätskonformes Handeln:
Das Partizipationsmodell der Großgruppenmoderation**

*Ein methodischer Lösungsansatz zur
Bearbeitung von Komplexität in Organisationen*

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar

Abbildung auf dem Umschlag: iStockphoto LP.
human-resource-idea-bulb-concepts-picture-id 521298614

Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades eines Doctor philosophiae (Dr. phil.), vorgelegt dem Rat der Philosophischen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena im Dezember 2016. Eingereicht unter dem Titel: Das Partizipationsmodell der Großgruppenmoderation: Ein methodischer Lösungsansatz zur Bearbeitung von Komplexität in Organisationen.

ISBN 978-3-96138-040-4

© 2018 Wissenschaftlicher Verlag Berlin

Olaf Gaudig & Peter Veit GbR

www.wvberlin.de / www.wvberlin.com

Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin

Printed in Germany

€ 68,80

Inhaltsübersicht

INHALTSÜBERSICHT	5
INHALTSVERZEICHNIS.....	7
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	12
TABELLENVERZEICHNIS	14
1 EINLEITUNG	17
1.1 AUSGANGSSITUATION UND PROBLEMSTELLUNG	17
1.2 FORSCHUNGSFRAGE UND -ANSATZ	21
1.3 AUFBAU DER ARBEIT	26
2 BEGRIFFSKLÄRUNG UND THEORETISCHE GRUNDLAGEN.....	31
2.1 KOMPLEXITÄT: GRUNDHERAUSFORDERUNG FÜR ORGANISATIONEN	32
2.2 GROßGRUPPENMODERATIONS-METHODEN: EINE MÖGLICHKEIT ZUR BEARBEITUNG VON KOMPLEXITÄT.....	53
2.3 KRITISCHE BETRACHTUNG UND FORSCHUNGSDESIDERAT: POTENZIAL DER GROßGRUPPENMODERATIONS-METHODEN ZUR KOMPLEXITÄTSBEARBEITUNG.....	84
2.4 ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNGEN	120
3 ANGEWANDTE FORSCHUNGSMETHODIK DER QUALITATIV- EXPLORATIVEN, GEGENSTANDSVERANKERTEN THEORIEBILDUNG.....	125
3.1 METHODENAUSWAHL.....	125
3.2 FORSCHUNGSDURCHFÜHRUNG	142
4 DAS PARTIZIPATIONSMODELL DER GROßGRUPPENMODERATIONS-METHODEN	175
4.1 ERFOLGSBESTIMMENDE EINFLUSSFAKTOREN.....	176
4.2 EINSATZTYPEN UND UNTERSCHIEDSMERKMALE.....	350
5 SCHLUSSBETRACHTUNG	413
5.1 GRUNDLAGEN DER ERGEBNISSE	413
5.2 ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE	415
5.3 KRITISCHE REFLEXION DER ERGEBNISSE	423
5.4 FORSCHUNGSAUSBLICK.....	430

ANHANG	435
ANHANG 1: ÜBERSICHT DER IN DEUTSCHLAND BEKANNTESTEN GGM-METHODEN.....	435
ANHANG 2: ÜBERSICHT MERKMALE DER GGM-METHODEN	446
ANHANG 3: KODEÜBERSICHT MIT TRANSKRIPTBEISPIELEN	449
ANHANG 4: FORSCHUNGSTAGEBUCH (PROTOKOLLE, NOTIZEN UND MEMOS) .	463
LITERATURVERZEICHNIS	477